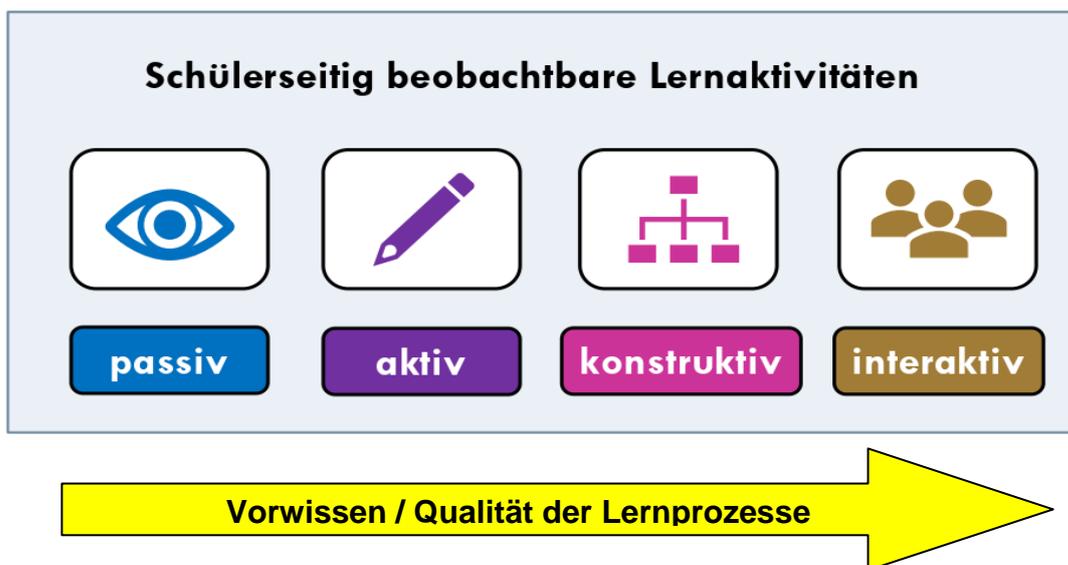




Handreichung zur Nutzung der Tablets in den „Tabletklassen“ im Rahmen von DSDZ

Digitale Endgeräte bereichern den Unterricht und vertiefen das Lernen, wenn sie zum *konstruktiven*, *interaktiven* und *kollaborativen* Arbeiten eingesetzt werden. Ein bloßer Ersatz von analogen Medien (z.B. Schulbuch) durch digitale Medien (PDF-Datei) erhöht die Bildschirmzeit, bietet aber keine Verbesserung der Lernwirksamkeit.



Grundsätzlich geht es um den sinnvollen Gebrauch digitaler Geräte zum

- + Recherchieren (z.B. Fremdwörter, Fakten)
- + Präsentieren (z.B. Referate, aktuelle Themen).
- + Produzieren (z.B. Erklärvideos, Podcast, Concept Maps).
- + Dokumentieren (z.B. Lerntagebuch, Experimente, Protokolle).
- + Üben und Vertiefen (z.B. Vokabeltraining, tutorielles Feedback)

Über den unterrichtlichen Gebrauch entscheidet die jeweilige Lehrkraft nach Vorwissen der Lernenden, didaktischer Zielsetzung und den datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Der Einsatz von Tablets im Unterricht folgt den *Verhaltensvereinbarungen zur Nutzung von digitalen Endgeräten*. Die Lehrkraft bespricht und überwacht die Einhaltung dieser Verhaltensvereinbarungen durch die Schülerinnen und Schüler.

Bei Nutzung von KI-Anwendungen/Apps sind die Besonderheiten zu beachten:

- Für den schulischen Gebrauch dürfen nur KI-Anwendungen zum Einsatz kommen, die dienstlich bereitgestellt und freigegeben wurden.
- Ausgaben einer KI-Anwendung sind mithilfe vertrauenswürdiger Quellen auf Diskriminierungsfreiheit, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.
- Die Eingabe personenbezogener Daten in KI-Tools ist grundsätzlich untersagt.

Mittelschule Schongau

86956 Schongau, Bgm.-Lechenbauer-Str. 5
Tel. 08861 25445-0 Fax 08861 25445-13
sekretariat@mittelschule-schongau.de



Im Zuge der voranschreitenden 1:1 Ausstattung mit Schülertablets an der Mittelschule Schongau wird empfohlen Inhalte der Medienerziehung und Medienproduktion zu verbinden und in den einzelnen Jahrgangsstufen wie folgt zu verankern:

Jahrgangsstufe 7:

Mediennutzung	Medienerziehung
<ul style="list-style-type: none">- Kennenlernen der Geräte (Passwortschutz, Speichern & Aufrufen von Dateien)- Bayerncloud und ihre Apps (Drive mit Office, VIDIS-Portal)- Schulmanager- Anton-App, Taskcards, Bettermarks	<ul style="list-style-type: none">- Verhaltensvereinbarung im Umgang mit digitalen Endgeräten- Urheberrecht und Creative Commons (CC-Lizenzen, mundo.schule)- Vor- und Nachteile von Social Media, Gefahren durch Spam und Phishing

Jahrgangsstufe 8:

Mediennutzung	Medienerziehung
<ul style="list-style-type: none">- Sichere Beherrschung der Endgeräte- Anwendungsbezogene Recherche und Bewertung von Quellen- Vertiefter und eigenständiger Gebrauch der digitalen Medien und KI (Fobizz)- Anwendung im Rahmen der Berufsorientierung (E-Portfolio)	<ul style="list-style-type: none">- Schutz von persönlichen Daten (BigData, Datenschutzmaßnahmen)- Digitale Informationssysteme zur Berufsfindung (Planet-Beruf, berufe.net)- Erscheinungsformen und Strafbarkeit von Cybermobbing

Jahrgangsstufe 9/10:

Mediennutzung	Medienerziehung
<ul style="list-style-type: none">- Programmieren (Scratch, Calliope)- M10: Umgang mit Datenbanken- Medienproduktion und -reflexion (Erklärvideo, Podcast etc.)	<ul style="list-style-type: none">- Reflexion des eigenen Mediennutzungsverhaltens (Informationsverhalten, Beurteilung von Quellen, Umgang mit FakeNews)- Chancen und Grenzen von KI

Frank Pfaffenberger, R

Stephan Hagl, L (Medienbeauftragter)



Stephan Hagl, 2024